

Fach: Sport

Jahrgang: 8

Grundsätzliche Vorbemerkungen – Ziele – Methoden

Der Sportunterricht in den Jahrgangsstufen 7 und 8 der Sekundarschule baut auf dem Sportunterricht der Klassen 5 und 6 auf. Die gewonnenen Fertigkeiten und Erkenntnisse werden weiter ausgeschärft und Schwerpunkte gesetzt. Die eigene Bewegung und Körperwahrnehmung soll vielfältig in unterschiedlichen sozialen, sport- und bewegungsbezogenen Zusammenhängen entwickelt werden. Der Sportunterricht den Jahrgangsstufen 7 und 8 ist so angelegt, dass das sportliche Bewegungshandeln mit der Fähigkeit verknüpft wird, sportliche Handlungssituationen und Sachverhalte kognitiv zu erfassen und nach fachspezifischen Kriterien reflektieren und beurteilen zu können. Der Erwerb einer umfassenden Handlungskompetenz in Bewegung, Spiel und Sport soll mit einer fachbezogenen Sprachförderung verknüpft werden, bei der neben den methodischen Fähigkeiten auch die Beurteilung und Bewertung von bewegungs- und sportspezifischen Sachverhalten im Sportunterricht der Klassen 7 und 8 vermittelt werden.

Themen – inhaltliche Schwerpunkte – Projekte

1. Die gegnerischen Spieler überlisten – komplexe Spielsituationen in den ausgewählten Mannschaftsspielen (Basketball) wahrnehmen und technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln sowie Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen.
2. Wie fit bin ich? – wie werde ich besser? – seine Fitness testen und Grundprinzipien des Trainings sowie eine weitere Entspannungstechnik kennen und anwenden.
3. Synchron turnen! Synchronturnen an Bewegungsbahnen und mit Musik.
4. Wie spielt man denn eigentlich woanders? – Spiele aus anderen Kulturen spielen und verstehen.
5. Gegeneinander spielen und gewinnen wollen – das Partnerspiel Badminton regelkonform technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen in einfachen Turnierformen spielen.
6. Wir heben ab! – die Schwerkraft mit Hilfe der Ringe und des Minitrampolins überwinden
7. Wakeboard, Wasserski und Co. – Erproben verschiedener Gleitinstrumente an einer

Wasserskianlage im Rahmen eines Projekttages.

8. Akrobatische Kunststücke – eine Gruppengestaltung erarbeiten, präsentieren und bewerten.

Klassenarbeiten

Klassenarbeiten werden im Fach Sport nicht geschrieben. Die Leistungsprüfung erfolgt ausschließlich im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Die Lernerfolgsüberprüfungen erfolgen dabei durch praktische und mündliche Prüfungen.

Zensurenggebung

Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im unterrichtlichen Zusammenhang erworbenen Kompetenzen. Diese werden sowohl punktuell als auch unterrichtsbegleitend überprüft. Die Kriterien für die Notengebung setzen folgendermaßen zusammen:

- motorische Leistungsfähigkeit
- soziale Kompetenz
- Anstrengungsbereitschaft
- Schriftliche und mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Stundenprotokolle, Kurzreferate)

Weiterhin wird bei der Notengebung die regelmäßige Teilnahme am Unterricht sowie die Vollständigkeit des Sportzeugs berücksichtigt.